

Betreff:

Eröffnung des Klimaschutzpreises 2022

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

21.02.2022

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

11.03.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Hintergrund

Die ambitionierte Zielsetzung der Erreichung der Treibhausgasneutralität in Braunschweig bis möglichst zum Jahr 2030 entsprechend des Richtungsbeschlusses zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2.0 (IKSK 2.0) (Drs. 21-16510) erfordert das Mitwirken der breiten Stadtgesellschaft und aller Bürgerinnen und Bürger. In diesem Sinne ist der Klimaschutzpreis 2022 als öffentlichkeitswirksamer Wettbewerb ein wichtiger Baustein zur Aktivierung von Klimaschutzpotentialen in Zivilgesellschaft und Wirtschaft.

Konzept

Für 2022 und die folgenden Wettbewerbsjahre wird der Klimaschutzpreis unter ein zweijährlich wechselndes Thema gestellt. Um auch andere, nicht themenspezifische, Einreichungen berücksichtigen zu können, wird es neben der Kategorie "Themenpreis" auch die offene Kategorie "Wildcard" geben (vgl. Drs. 21-17363).

Das diesjährige Thema knüpft an den Maßnahmenblock "Klimafreundlicher Alltag" des IKSK 2.0 an und lautet "Weniger ist mehr! - Reparieren, Teilen, Upcycling". Es soll Bewusstsein für das Konzept der Suffizienz schaffen und dafür, wie dieses niedrigschwellig in die Praxis umgesetzt werden kann. Viele konsumbedingte Treibhausgasemissionen können leicht vermieden bzw. verringert werden, wenn Produkte gewählt werden, die sich durch eine lange Lebensdauer, gute Reparierbarkeit, regionale Produktion und einen geringen Rohstoffeinsatz auszeichnen. Braunschweig verfügt bereits über eine Vielzahl von kreativen Initiativen in diesem Bereich mit großer inhaltlicher Bandbreite: von Reparaturcafés über Tauschbörsen bis hin zu Wohn- oder Gartengemeinschaften.

Bewerbung und Zeitplan

Die Eröffnung des Wettbewerbs erfolgt am 15.03.2022, das Ende der Einreichungsfrist ist der 31.08.2022.

Der Wettbewerb wird über verschiedene Kanäle beworben:

- Pressemitteilung, Internetseite der Stadt, Social-Media-Kanäle der Stadt
- Plakatierungen: City Light Poster und Großflächenplakate
- Druckerzeugnisse: CityCards und Flyer
- Verbreitung über Newsletter sowie gezielte Ansprache von Multiplikatoren (insbes. im Klimaschutz aktive Vereine und Initiativen)
- Anzeigenschaltung und Artikel in regionalen Magazinen

Jury und Preisverleihung

Es ist geplant, die unabhängige Jury aus fünf Mitgliedern zusammenzustellen, wobei drei Personen die drei größten Fraktionen des Rates, eine Person die Verwaltung und eine Person die Umweltinitiativen/-verbände vertreten sollen. Die Umweltinitiative bzw. der Umweltverband wird nach fachlicher Tiefe und thematischer Breite im Klimaschutz ausgewählt.

Die Preisverleihung ist für den Januar 2023 vorgesehen und wird voraussichtlich durch den Oberbürgermeister selbst vorgenommen.

Herlitschke

Anlage/n:
keine